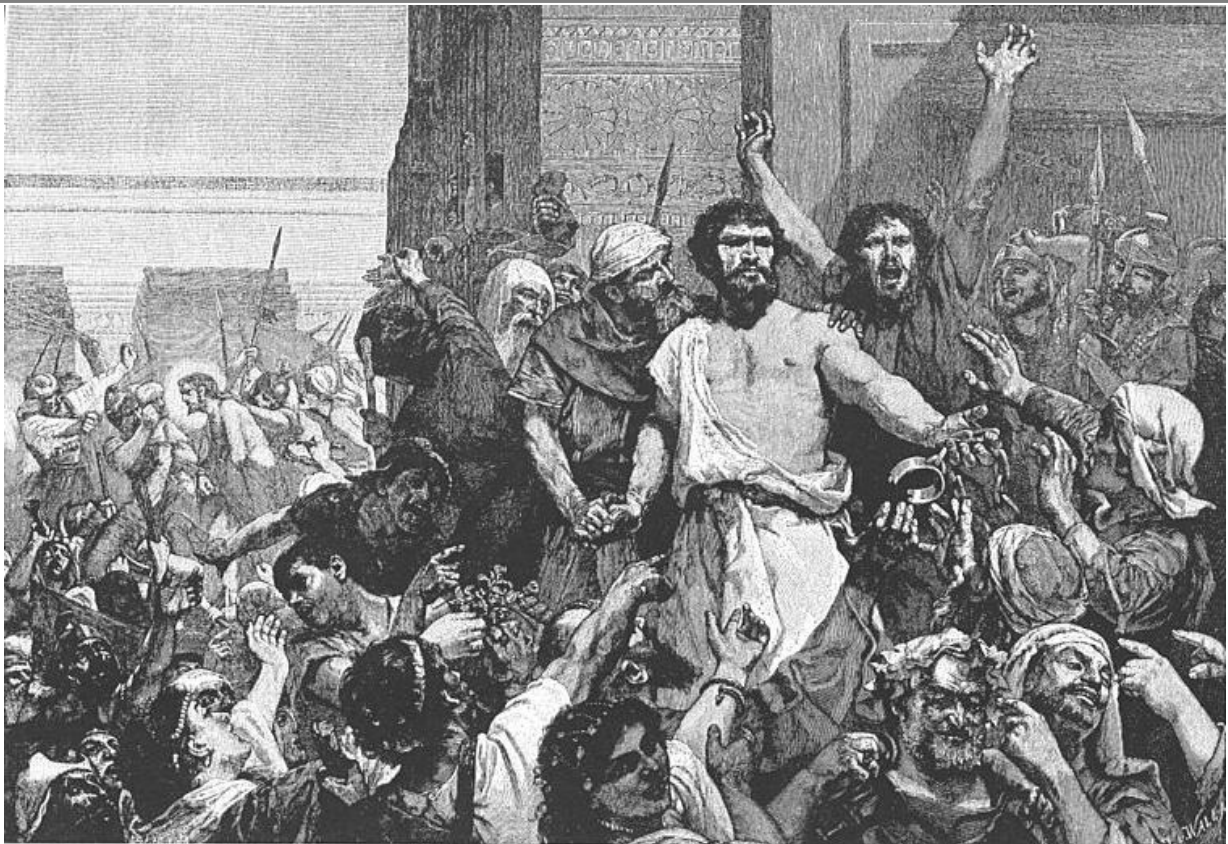


Gottesdienst vom 07. April 2023  
Karfreitag

# Barabbas



***Ich finde keine Schuld an ihm. Es besteht aber die Gewohnheit bei euch, dass ich euch einen zum Passafest losgebe; wollt ihr nun, dass ich euch den König der Juden losgebe? Da schrien sie wiederum: Nicht diesen, sondern Barabbas! Barabbas aber war ein Räuber.***

*Johannes 18,38-40*

## Rückblick

Denke zurück an letzte Woche. Was hast du mit Gott erlebt? Hat die Predigt, ein Bibeltext oder ein Gespräch etwas bei dir ausgelöst? Hast du dir deswegen etwas vorgenommen? Ist es gelungen? Tausche dich mit anderen darüber aus.

## lies

Lies Mt 27,15-26; Mk 15,6-20; Lk 23,13-25; Joh 18,38-40. Was findest du über Barabbas und Pilatus heraus?

### 1. Historischer Hintergrund

Barabbas Geschichte findest du in den Bibelstellen oben. Er wird als Räuber beschrieben, während eines Aufstandes festgenommen worden war. Ob er selbst gemordet hat oder nur beim damit zusammenhängenden Aufstand festgenommen wurde, hängt von der Interpretation von Mk 15,7 und Lk 23,19 ab. Ausserbiblisch wird Barabbas nirgendwo an nennenswerter Stelle erwähnt. Sein Name setzt sich aus bar=Sohn und abba=Vater zusammen.<sup>1</sup> In einigen alten Handschriften steht in Mt 27,17 sein voller Name: Jesus Barabbas. Was Barabbas genau dachte und ob er bei der Kreuzigung dabei gewesen ist, bleibt Spekulation.

Pontius Pilatus<sup>2</sup> stammte aus einer italienischen Adelsfamilie und war von 26-36 n.Chr. Präfekt von Judäa. Er wird mehrmals in antiken Dokumenten erwähnt.<sup>3</sup> Der Jude Josephus beschreibt Pilatus als grausamen Herrscher, der wenig Gespür für die jüdische Kultur hat. Er beschreibt die beiden

<sup>1</sup> Das System mit Vor- und Nachname kannten die alten Hebräer nicht. Ihre Namen bestehen aus einem Eigennamen (was in etwa unserem Vornamen entspricht) und einem Patronym (Patro von Pater=Vater und nym von Nomos=Name), also eine Benennung nach dem Vater. Dieser wird oft mit Ben/Bar eingeleitet (z.B. Bar-Thimäus, Bar-Tholomäus; Bat bei Frauen, z.B. Bat-Zeba). Jesus war also als Jeschua Bar-Josef bekannt. Hätte Jesus Kinder gehabt, hätten sie das Patronym Bar-Jeschua/Bat-Jeschua getragen.

<sup>2</sup> Römische Namen sind in der Regel dreigliedrig und bestehen aus *praenomen* (Vorname), *nomen gentile* (Familiennamen) und *cognome* (Beiname/Spitzname). Oft wurde das Cognomen zum eigentlichen Rufnamen. Bekannte Beispiele sind Gaius Julius Caesar oder Marcus Tullius Cicero. Pontius ist das Nomen gentile, Pilatus das Cognome. Sein Praenomen ist nicht bekannt. Pilatus hat sein Cognomen vermutlich vom römischen Wurfspieß *pilum*.

<sup>3</sup> Vgl. *Josephus*: Der jüdische Krieg II 169–177; *Altertümer* XVIII 55–89; *Philo*: Legatio ad Gaium 302; *Tacitus*: Annalen 15,44; *Historiae* V 9, 2.

Aufstände, die in der Predigt vorkommen. Der Römer Tacitus hingegen schreibt lediglich, dass Pilatus für Ruhe in Judäa gesorgt habe. Sein Untergang kam, nachdem er eine Gruppe samaritanischer Pilger angreifen liess, weil er sie für Aufständische hielt. Diese protestierten beim Legaten in Syrien und Pilatus wurde abgesetzt. Über den Rest seines Lebens ranken sich viele Legenden, die sich aber widersprechen.<sup>4</sup>

## 2. Für dich

Barabbas war der erste Mensch, der vom Tod von Jesus profitiert hat. Jesus ist gestorben und Barabbas wurde freigelassen. Das ist der Kern von Karfreitag. Jesus stirbt unschuldig und wir dürfen frei sein. Er befreit uns von unseren inneren Fesseln: Schuld, Scham, Angst und Schmerz. Alles, was dich zurückhält, ganz Gott, dir selbst, deinen Mitmenschen und der Natur zu begegnen. Wie Barabbas nicht ausbrechen konnte, so können auch wir uns nicht selbst befreien. Und wie Barabbas nach seiner Freilassung entscheiden konnte, was er aus seinem Leben macht, so kannst auch du entscheiden, wie du mit dieser Freiheit umgehst. Siehst du ein, dass es deine eigenen Taten waren, die dich gefangengenommen haben oder lebst du einfach weiter und lässt dich von Neuem einfangen? Folgst du dem Beispiel von Jesus oder strebst du nur nach Selbstverwirklichung?



Wie reagierst du auf die Freiheit, die dir Jesus geschenkt hat?



Nimm dir einige Momente, in denen du still auf Gott hörst. Was möchte er dir sagen? Was machst du damit? Formuliere einen konkreten Schritt, den du in der nächsten Zeit umsetzen willst. Als Motivation für dich ist es hilfreich, wenn du jemandem von deinem Ziel erzählst und diese Person später nachfragt, ob es dir gelungen ist.

---

<sup>4</sup> Bei uns bekannt ist bspw. die Sage, Pilatus Leiche liege in einem See auf dem gleichnamigen Berg bei Luzern. Andere behaupten, er liege im französischen Vienne.

**Herzlich willkommen zum Gottesdienst!** Schön, dass du da bist! Wichtige Infos findest du auf [www.chrischona-pfaeffikon.ch](http://www.chrischona-pfaeffikon.ch)  
Bei Fragen oder Anliegen stehen wir dir gerne zur Verfügung. Wenn du das erste Mal da bist, ist der Kaffee für dich heute gratis.

## Termine

Datum	Zeit	Was
Samstag 08.04.		
Sonntag 09.04.	10.00	Ostergottesdienst
Montag 10.04.		
Dienstag 11.04.	19.30	Gemeindegebet
Mittwoch 12.04.	10.30	Mittwochsgebet
Donnerstag 13.04.		
Freitag 14.04.	20.00	Konzert der ZO-Brass
Samstag 15.04.	14.00	Jungschar
Sonntag 16.04.	10.00	Gottesdienst

02.-08.04. Homecamp von TC und 2gather im UG

Vorschau:

23.04. Family&Friends

**Gebet vor dem Gottesdienst jeweils 9.40 Uhr im Büro.**  
**Predigten und aktuelle Daten auf [www.chrischona-pfaeffikon.ch](http://www.chrischona-pfaeffikon.ch)**